

## ZIELE

Das Psychosoziale Traumazentrum für Flüchtlinge (kurz: PTZ) richtet sich an Kriegsflüchtlinge und alle, die wegen ihrer Nationalität, politischen oder religiösen Überzeugung oder sexuellen Orientierung verfolgt werden und nach Deutschland gekommen sind.

Wir helfen allen, die unter einem Trauma, einer post-traumatischen Belastungsstörung oder anderen psychischen und/oder somatischen Folgeerkrankungen leiden.

Wir wollen dabei unterstützen, das Leben in die eigene Hand zu nehmen und eine Perspektive zu entwickeln.

Wir helfen, eine Sprache zu finden, um Traumatisierungen zu verarbeiten.

Die Betroffenen erfahren, dass sie in ihrer Situation nicht die Einzigen sind.

Das PTZ wird eine zentrale Anlaufstelle für traumatisierte und psychisch stark belastete Flüchtlinge und bietet ein abgestuftes Angebotsnetz im gesamten Kreis Warendorf.

## ZUGANGSWEGE

Termine können telefonisch, persönlich oder per E-Mail vereinbart werden.

Die Beratung ist kostenlos.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Dienstags gibt es eine offene Sprechstunde von 12.30 bis 14.00 Uhr.

## ANGEBOTE

### **Niederschwellige Angebote:**

- Offener Treff für Menschen mit Fluchterfahrung
- Unterstützung von Hilfe zur Selbsthilfe

### **Sozialarbeiterische Angebote:**

- Unterstützung bei der Suche von ambulanter Therapie
  - Beratung und Vermittlung zu sozialen Leistungen
  - Vermittlung in das weitergehende Hilfesystem
- ### **Einzeltherapeutische Angebote:**
- Ambulante Gespräche
  - Diagnostik von Traumafolgestörungen
  - Trauma orientierte Kurzzeittherapie

### **Gruppentherapeutische Angebote:**

- für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- für traumatisierte Kinder
- Kunst- und musiktherapeutische Gruppen

### **Angebote für Fachkräfte:**

- Fortbildung für Kindergärten, Schulen, Fachkräfte und Einrichtungen zu den Themen Migration, Flüchtlinge und Trauma
- Fachberatung

### **NETZWERKARBEIT / VERNETZUNG**

- Verknüpfung und Vermittlung verschiedener Stellen u. Institutionen
- Weiterleitung an andere Einrichtungen
- Mitarbeit in der bundes- und landesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge (Baff)

### **TEAM**

Das Team setzt sich aus einer Psychologin (B. A./Iran), einer Dipl.-Psychologin und einer Dipl.-Sozialarbeiterin zusammen – mit Zusatzqualifikationen in der Trauma-Therapie und der systemischen Beratung. Gruppenangebote werden bei Bedarf durch Honorarkräfte ergänzt. Unsere Sprachkompetenzen sind Dari, Farsi, Arabisch und Englisch. Bei anderen Sprachen arbeiten wir mit Dolmetschern oder Sprachmittlern.



Hilfen aus einer Hand.